

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 15. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in Nordtirol wieder geringe Mengen Schnee, bis höchstens 10 cm gefallen. Laut Wetterwarte bringt mäßiger Höhenwind aus Nord auch heute nur in Nordtirol strichweise geringen Schneefall. Die Temperaturen auf den Bergen bleiben niedrig.

Die Neuschneesicht der letzten Tage beginnt sich zu festigen, trotzdem kommt es vereinzelt noch zu Selbstauslösung von Lawinen. In den schneereichen Gebieten Arlberg-Lechtal und Osttirol muß daher an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen noch mit örtlicher Lawinengefahr gerechnet werden.

Trotz langsamer Setzung der Lockerschichten ist die Schneedecke durch die außerordentliche Windverfrachtung in den Tourengebieten noch immer extrem labil. In nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen sind fast überall störanfällige Tribschneeansammlungen zu finden. Ausgenommen in gut bestockten Waldzonen und flachen Gletschergebieten muß von Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten noch immer, besonders aber in Osttirol und im Raum Arlberg-Lechtal, abgeraten werden. Nur alpin erfahrene Schiläufer sollten unter vorsichtiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten Touren unternehmen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab  
Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ..... *Mittwoch 15. Febr. 78* ..... <sup>8<sup>00</sup></sup> Uhr:

Neuschnee: ..... *maximal 5 cm* .....

Wind: ..... *mäßig aus nördlichen Richtungen* .....

Temperatur in 2.000 m: ..... *um -15 Grad* .....

in 3.000 m: ..... *um -22 Grad* .....

Wetterlage: ..... *Dübel Nordstau? ist schwerer gelagerter  
Schnee fall möglich, besonders  
wegen zunehmender Aufhellungen* .....

Lawinensituation Straße: ..... *Kleine Schneerutsche in  
Steilgelände möglich, ~~aber~~ keine  
wesentliche Gefahr für Straßen* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  
..... *Weiterhin Schneerutschgefahr besonders  
an schutt- und ostseitigen Steilhängen.*  
.....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153

2172

5\*

53891 lregin a  
42393 lrg kl a

fsnr. 131

klagenfurt, 1978 02 14

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am diensttag, den 14. feber 1978, 10.00 uhr  
-----

auf grund der guenstigen temperaturentwicklung hat sich die  
aus den schneefaxellen um das vergangene wochenende  
stammende maechtige neuschneeauflage weiter gesetzt und ver-  
festigt, sodass bei den momentan herrschenden witterungsver-  
haeltnissen nur noch vereinzelt mit der selbstaesloesung  
von lawinen zu rechnen ist. fuer die strassen und verkehrs-  
wege in den seitentaelern und graeben besteht daher kaum  
noch lawinengefahr. durch den setzungsprozess der schneedecke  
ist auch in den tourengebieten die lawinengefahr weiter zu-  
rueckgegnangen. trotzdem ist noch immer eine lokale schneebrett-  
gefahr zu beachten, sodass bei schitouren vorsicht, vor allem  
jedoch ueberlegte routenwahl am platze sind.

durchgegeben:  
42393 lrg kl a/babic/1978 02 14  
angenommen: \*  
53891 lregin a